Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 12. Juli 2012 um 05:51 Uhr

Er hat sich der Polizei gestellt

Der Nettomarkt-Räuber, der "keine Nacht mehr schlafen" konnte

Bückeburg/Stadthagen (wbn). Das kommt auch nicht alle Tage vor. Es war der hohe Druck polizeilicher Ermittlungsarbeit: Ein Drogenabhängiger, der im Verdacht stand Raubüberfälle auf „Netto“-Märkte begangen zu haben, stellte sich selbst der Polizei!

Die Staatsanwaltschaft Bückeburg hat einen Untersuchungshaftbefehl für einen 25-jährigen Stadthäger beantragt, der zuvor bei der Stadthäger Polizei drei Raubüberfälle gestanden hat. "Ich hatte das Gefühl, die Polizei beobachtet mich überall, ich konnte keine Nacht mehr schlafen", so der Tatverdächtige gegenüber einem Polizeibeamten.

Fortsetzung von Seite 1

Die Ermittler hatten den jungen Mann schon vor Wochen ins Visier genommen, da sein Aussehen der Beschreibung des Räubers beim "Netto-Markt" sehr ähnelte. Der Verdächtige ist Staatsanwaltschaft und Polizei seit längerer Zeit als drogenabhängig bekannt. Gestern Morgen erschien der Tatverdächtige in der Dienststelle an der Vornhäger Straße mit dem Wunsch, umfassend aussagen zu wollen. Er gab zu, den "Nettomarkt" am Bahnhof zweimal, im Dezember 2011 und im Juni diesen Jahres , sowie den Getränkemarkt "Getränke-Hoffmann" Anfang Juni überfallen zu haben. Aufgrund der Detailkenntnisse, die er in der Vernehmung darlegte, besteht bei Polizei und Staatsanwaltschaft nicht der geringste Zweifel an dem Geständnis. Am Nachmittag wurde durch den zuständigen Richter am Stadthäger Amtsgericht der Vollzug des beantragten Haftbefehls erlassen.